

ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring vom 18. bis 21. Mai 2023:

News und Stimmen nach 13 Stunden

Vier Marken unter den ersten vier Plätzen gehen in die Nachtstunden. Hinter dem #30 Frikadelli Ferrari lauern der #98 ROWE BMW, der #1 Audi R8 sowie der #2 Mercedes AMG GT3. Auf Rang 5 hat sich in den Abendstunden der #20 Ferrari 296 GT3 etabliert.

Kurz vor Mitternacht wird die Jagd des #1 Audi R8 auf den #98 BMW M4 durch Zeitstrafen in Summe von 4:36 Minuten gegen das Audi-Team wegen Missachtung von Flaggensignalen unterbrochen. Ein Doppelausfall der beiden Scherer Audi um 04.15 Uhr nach Ausrutscher in der Ford Kurve beendet die Führung der Audi Teams zur Spitze. Unfälle und Reifenschäden in den Nachtstunden gibt es auch bei Falken Motorsport (#33) und dem BMW Junior Team (#72). Manthey Racing zieht die #911 nach Reifenschäden zurück.

Um 5 Uhr morgens führt weiter die #30 vor dem #98 ROWE Racing BMW sowie den beiden Mercedes AMG GT3 mit der #2 sowie #4. Nach vorne gespült wurde der #96 Rutronik 992 GT3-R, der auf Rang 5 nun bester Porsche ist. Noch acht Fahrzeuge sind in der Führungsrunde unterwegs. Bester Audi ist die #39 auf Position 8.

Für die beiden Kultautos Opel Manta und Dacia Logan läuft die Nacht wie bei den Großen eher dramatisch. Am Manta muss die Hinterachse getauscht werden, der Dacia verunfallt am Ende der 13. Rennstunde schwer.

Diverse Zeitstrafen wegen Missachtung von Flaggensignalen

#1 Vervisch / Drudi / Feller / Lind (Audi R8 LMS GT3 evo II)

23:53 Uhr: Ricardo Feller kommt zum Stopp und muss erst die Zeitstrafe von 4:36 Minuten absitzen, bevor er seine Box ansteuern darf. Damit ist das Vorjahressieger-Auto wohl aus dem Rennen um den Sieg. Alle drei Vergehen gingen aber nicht auf Fellers Kappe, sondern wurden von Frederic Vervisch begangen, dem einzig verbliebenen Fahrer des Sieger-Quartetts von 2022.

04:15 Uhr: Der Titelverteidiger und sein Teamkollege mit der #5 Kolb / Stippler / Sims / van der Zande (Audi R8 LMS GT3 evo II) stehen im Kiesbett in der Ford-Kurve. Teamchef Ernst Moser: „In der Ford Kurve muss verdammt viel Öl liegen und unsere beiden Autos sind dort abgeflogen.“

04:33 Uhr: Frederic Vervisch klärt über die Ursache des Doppel-Ausfalls der beiden Scherer-PHX-Audis auf: „Ich bin auf einer Ölspur ausgerutscht. Die kam so überraschend und war so massiv, dass ich nur noch Passagier war. Dann kam der Einschlag in die Leitplanke. Nun ist das Rennen für uns vorbei.“ Teamchef Christian Scherer ergänzt: „Wir müssen mit beiden Autos aufhören. Die Reparaturen hätten keinen Sinn mehr. Das ist ein sehr bitterer Einstand für mich.“

#10 Trefz / Heyer / Böckmann / Marchewicz (Mercedes-AMG GT3)

Günter Aberer: "Es ist ziemlich viel Krieg da draußen. Wir hatten zwei unnötige Treffer, zuletzt bei der Nr. 10 hinten rechts. Da haben wir das Getriebe getauscht und schicken das Auto jetzt wieder los. Beim GT2 war eine Ölleitung kaputt – naja, so ist Motorsport. Die Nr 222 mussten wir an der Strecke wieder flott machen, das hat sehr viel Zeit gekostet."

#30 Bamber / Catsburg / Pittard / Fernandez Laser (Ferrari 296 GT3)

David Pittard ist nach einem langen Stint als Führender aus dem Auto gestiegen. "Ich fuhr ein wenig im luftleeren Raum, weil ich keine gleich schnellen Konkurrenten um mich herum hatte. Aber ich galube, die Zeiten waren ganz ok. Jetzt muss ich erstmal ein wenig abschalten um für meinen nächsten Stint fit zu sein."

#33 Bachler / Müller / Picariello (Porsche 911 GT3 R (992))

03:29 Uhr: War im Bereich Kesselchen erst rechts und dann links in die Leitplanken eingeschlagen und schleppt sich nun offenbar angeschlagen in Richtung Boxenmannschaft weiter

#65 Ehrhardt / Ehrhardt / Pellegrino Fernandes / Schiemenz (VW Scirocco R TSI)

02:58 Uhr Technischer Defekt an Posten 23 (Dunlop-Kehre)

#72 Harper / Hesse / Verhagen (BMW M4 GT3)

04:46 Uhr: Daniel Harper dreht sich ausgangs Brünchen und kann danach die Fahrt mit Reifenschaden fortsetzen. Teamchef Stefan Reinhold: „Es ist wohl ein Plattfuss hinten links – vermutlich von einem Trümmerteil auf der Strecke.“

#99 Farfus / Philipp / De Philippi / Yelloly (BMW M4 GT3)

04:37 Uhr: Connor de Philippi: „Ich bin mit einem Porsche Cayman beim Übrerrunden kollidiert. Dabei habe ich mir wohl die Lenkung verbogen, was natürlich sehr schade ist, denn damit ist unser Kampf um den Sieg vorzeitig beendet.“

#118 Krise / Lachmayer / Weissermel / Geilen (Dacia Logan)

04:58 Uhr: heftiger Unfall mit der #54 Vanthoor / Heinrich / Güven / Engelhart (Porsche 911 GT3 R (992)) im Bereich Bellof-S.

05:00 Uhr: Maximilian Weissermel bleibt nach dem heftigen Unfall im Auto sitzen, weil er vom Extrication-Team geborgen werden soll. Der Fahrer ist ansprechbar, klagt aber über Rückenschmerzen, daher sicherheitshalber der Einsatz der Berge-Spezialisten.

#121 Beckmann / Hass / Strycek / Schulten (Opel Manta)

02:39 Uhr: steht in der Box. Das Team arbeitet im Heckbereich rechts im Bereich der Aufhängung.

Jürgen Schulten: "Wir müssen den Unterboden abnehmen und die Hinterachse tauschen. Es könnte sich um einen Folgeschaden von einer Kollision handeln, die wir eben hatten."

#126 Cooper / Kragening / Mönch / Sauerbrei (BMW Mini John Cooper Works)

23:48 Uhr: steht im Bereich der Goodyear-Kehre

#227 Griesemann / Griesemann / von der Laden / Adorf (Toyota GR Supra GT4 EVO 2023)

04:14 Uhr: Der Griesemann-Toyota steht im Bereich Goodyear-Kehre im Kies.

Nach dem Ausrutscher im Bereich Ford-Kurve und dem anschließend erneuten Ausritt im Bereich der Goodyear-Kehre muss der Führende der Klasse AT über die kurze Runde die Boxen erneut ansteuern.

Felix von der Laden: „Wir sind wohl auf der gleichen Ölspur ausgerutscht, wie die beiden Scherer-Audis. Wir hatten aber Glück, denn es waren zwar gleich zwei Dreher in der Ford-Kurve und in der Goodyear-Kehre, aber zumindest ist der Toyota nicht eingeschlagen. Nun hoffen wir, dass es schnell weitergeht.“

#533 Mertens / Schumann / Fischer / Schroers (Hyundai Motor I30N)

23:23 Uhr: hatte einen Fahrzeugbrand an Posten 119 (Breidscheid) - dieser konnte aber bereits gelöscht werden

#911 Christensen / Este / Makowiecki / Preining (Porsche 911 GT3 R (992))

01:37 Uhr: Nicky Raeder: "Nach dem Dreher in der Hohenrain-Schikane nach einem Reifenschaden hatten wir immer wieder Probleme. Trotz 13 Minuten Zeitverlust haben wir das Auto zwar wieder ins Rennen geschickt, waren aber bewusst vorsichtig unterwegs. Trotzdem deuteten sich immer wieder Probleme im Bereich der Reifen an, deren Ursache wir nicht erkennen können. Deshalb haben wir uns jetzt entschlossen, den Grello aus dem Rennen zu nehmen."